

03.08.2009STAHL CraneSystems GmbH
Daimlerstraße 6
74653 Künzelsau

Ansprechpartner für Fragen zum Inhalt:

Heike Metzger

Fon +49 7940 128-2388

Fax +49 7940 128-2300

heike.metzger@stahlcranes.com

www.stahlcranes.com

Großprojekt abgeschlossen_
6 explosionsgeschützte Krane in Betrieb

Die STAHL CraneSystems-Tochtergesellschaft im Mittleren Osten hat sechs 80 t-Laufkrane mit explosionsgeschützten Hebezeugen an Qatar Gas ausgeliefert. Qatar Gas gilt als ein Hauptakteur der Flüssiggasindustrie. Dies war der größte Einzelauftrag in der Geschichte von STAHL CraneSystems. Die Lieferung und Montage der Krane stellte eine große Herausforderung für das Team aus Dubai dar. Eigens für dieses Projekt wurde ein 120-Tonnen-Prüfstand errichtet, auf dem man die Krane vor der Auslieferung testen konnte.

Die harte und gute Arbeit wurde letztlich mit dem Erfolg belohnt: das Projekt konnte früher als geplant fertiggestellt werden. Qatar Gas rechnete für den Bau und die Montage der sechs Krane sowie den Umbau und die Modernisierung der bestehenden Krane in einer weiteren Flüssiggasanlage etwa 17 Monate. STAHL CraneSystems FZE gelang es zur Freude von Qatar Gas, den gesamten Umfang innerhalb von 14 Monaten abzuschließen.

Der Erfolg dieses Projekts hatte eine nachhaltige Wirkung. Erst neulich erhielt STAHL CraneSystems den Auftrag für den Ersatz von vier bestehenden Hebezeugen. Die 6,5 t-Hebezeuge sind insofern ungewöhnlich, als dass alles an ihnen doppelt ausgeführt wurde, um einen vollständig ausfallsicheren Betrieb zu gewährleisten. Da diese Hebezeuge bei der Wartung immer wieder Schwierigkeiten bereiteten, gab Qatar Gas eine Machbarkeitsanalyse bei STAHL CraneSystems in Auftrag. Die Ingenieure von STAHL CraneSystems arbeiteten eng mit den Ingenieuren von Qatar Gas zusammen, um die bestehende Konstruktion zu optimieren. Schließlich bot STAHL CraneSystems eine Lösung an, die viele der von Qatar Gas bemängelten Schwierigkeiten behebt. Sie beinhaltet eine korrosionsfreie Ausführung, eine getrennte Stromzuführung und Zugang zum Hebezeug zu Wartungszwecken – insgesamt eine Verbesserung der ursprünglichen Konstruktion um 25%.

